

Departement für
Kommunikationswissenschaft und Medienforschung **DCM**

Master of Arts (MA) in «Kommunikation und Gesellschaft»

Studienplan des deutsch-/englischsprachigen Masterprogramms «Kommunikation und Gesellschaft» ab HS 2021

1.	MA-Hauptfach «Kommunikation und Gesellschaft» zu 90 ECTS-Punkten	2
2.	MA-Nebenfach «Kommunikation und Gesellschaft» zu 30 ECTS-Punkten	3
3.	Weitere Bestimmungen	4
3.1	Zwei- oder dreisprachiges Studium	4
3.2	Zulassung zum Masterprogramm	4
3.3	Übergangsregeln für Studierende mit Studienbeginn vor HS 2021.....	5

Version vom 09.09.2020

Genehmigt vom Rat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät am 21.09.2020

1. MA-Hauptfach «Kommunikation und Gesellschaft» zu 90 ECTS-Punkten

Der Master in Kommunikation und Gesellschaft am DCM bietet einen fundierten Überblick über Theorien, Forschungsfelder und aktuelle Entwicklungen in Medien und Kommunikation im Lichte der Digitalisierung. Die Studierenden können sich auf einen von vier **Schwerpunkten 1, 2, 3 und 4** spezialisieren, der auch auf dem Abschlusszeugnis vermerkt wird:

- Schwerpunkt 1: «Medienstrukturen & Medienleistung» / «Media Structures & Media Performance»,
- Schwerpunkt 2: «Politische Kommunikation» / «Political Communication»,
- Schwerpunkt 3: «Organisationskommunikation» / «Organizational Communication»,
- Schwerpunkt 4: «Mediennutzung & Medienwirkung» / «Media Use & Effects».

Das Studienangebot zielt auf die Vermittlung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden für Führungskräfte, Kader und selbstständige Positionen in den Berufsfeldern Journalismus, Medienmanagement und Medienpolitik, Öffentlichkeitsarbeit und Organisationskommunikation, Mediaplanung und Medienforschung. Durch Praktika, die im Studienprogramm angerechnet werden, sollen frühzeitig Verbindungen und Kontakte zur Medien- und Kommunikationspraxis hergestellt werden.

Den Studierenden wird empfohlen, das Hauptfach Kommunikationswissenschaft und Medienforschung durch ein **Nebenfach** im Umfang von 30 ECTS-Punkten zu ergänzen.

Jahr	Veranstaltung	SWS	ECTS
1	Modul «Advanced Introduction» Vorlesung «Klassiker revisited: Mythen, Pionierstudien, Schlüsselwerke» (HS) Übung «Quantitative und Qualitative Datenanalyse» (HS)	2 2	3 3
1 + 2	Modul Schwerpunkt 1: «Media Structures & Media Performance» Vorlesung «Comparing Media Structures» (HS) Seminar nach Wahl ohne oder mit kleiner oder grosser Seminararbeit	2 2	3 3 0/6/9
	Modul Schwerpunkt 2: «Political Communication» Vorlesung «Democracy and the Role of Media and Communication» (FS) Seminar nach Wahl ohne oder mit kleiner oder grosser Seminararbeit	2 2	3 3 0/6/9
	Modul Schwerpunkt 3: «Organizational Communication» Vorlesung «Organisationskommunikation» (FS) oder «Business Communication» (FS) Seminar nach Wahl ohne oder mit kleiner oder grosser Seminararbeit	2 2	3 3 0/6/9
	Modul Schwerpunkt 4: «Media Use & Effects» Vorlesung «Media Use and Effects» (HS) Seminar nach Wahl ohne oder mit kleiner oder grosser Seminararbeit	2 2	3 3 0/6/9
	Modul «Inter- & Transdisciplinary Perspectives» Wahlveranstaltungen aus dem ganzen Angebot der Universität (inklusive weiterer Veranstaltungen des Masterprogramms «Kommunikation und Gesellschaft», Veranstaltungen des Masterprogramms «Business Communication» und Veranstaltungen aus den Bachelorprogrammen des DCM) und/oder Praktikum		min. 9
	Modul «Master Thesis» Masterarbeit in Schwerpunkt 1, 2, 3 oder 4 inkl. Masterkolloquium		30
	Total		90

SWS = Semesterwochenstunden, ECTS = Kreditpunkte, HS = Herbstsemester, FS = Frühjahrssemester

- In den **Modulen zu den Schwerpunkten 1, 2, 3, und 4** müssen je eine Vorlesung und ein Seminar besucht werden. Zudem ist in drei dieser Module eine Seminararbeit zu schreiben – eine grosse (9 ECTS-Punkte) und zwei kleine Seminararbeiten (je 6 ECTS-Punkte). Die Studierenden wählen selbst, in welchen drei Modulen sie die Seminararbeiten verfassen und in welchem Modul sie die grosse Seminararbeit verfassen. Auf Antrag können auch Seminare aus anderen Studienprogrammen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät besucht werden, sofern diese durch den/die Modulverantwortliche/n als äquivalent anerkannt werden.
- Im **Modul «Inter- and Transdisciplinary Perspectives»** können Lehrveranstaltungen aus dem gesamten Angebot der Universität Freiburg besucht werden (sofern die Teilnahmeanforderungen erfüllt werden), inklusive weiterer Lehrveranstaltungen des Masterprogramms «Kommunikation und Gesellschaft» sowie noch nicht bereits angerechneter Lehrveranstaltungen des Masterprogramms «Business Communication» und der Bachelorprogramme «Kommunikationswissenschaft und Medienforschung» sowie «Sciences de la communication et des médias».
- 3 resp. 6 ECTS-Punkte aus dem Modul «Inter- and Transdisciplinary Perspectives» können auf Antrag durch ein vier- resp. achtwöchiges **Praktikum** (mit schriftlichem Praktikumsbericht) im Journalismus, der Öffentlichkeitsarbeit, der Medien-, Markt- und Meinungsforschung oder der universitären Forschung am DCM erworben werden. Ein Praktikum zu 3 ECTS-Punkten kann auch als Tutorat (im Umfang von 80-90 Stunden) für die Übernahme von Lehraufgaben im Bachelorprogramm am DCM erworben werden.
- **Um den Master in einem der vier Schwerpunkte abzuschliessen**, sind die grosse Seminararbeit zu 9 ECTS-Punkten und die Masterarbeit im gleichen Schwerpunkt zu schreiben.

2. MA-Nebenfach «Kommunikation und Gesellschaft» zu 30 ECTS-Punkten

Das Nebenfachprogramm des Masters «Kommunikation und Gesellschaft» richtet sich an Masterstudierende anderer Fächer, die ihr Hauptfach durch kommunikationswissenschaftliche Kenntnisse erweitern und sich mit aktuellen Entwicklungen im Medienbereich beschäftigen möchten. Es gelten die gleichen Zulassungsbedingungen wie für das Hauptfach.

Jahr	Veranstaltung	SWS	ECTS
1 + 2	Vorlesung «Klassiker revisited: Mythen, Pionierstudien, Schlüsselwerke» (HS)	2	3
	Vorlesung «Comparing Media Structures» (HS)	2	3
	Vorlesung «Democracy and the Role of Media and Communication» (FS)	2	3
	Vorlesung «Organisationskommunikation» (FS) oder «Business Communication» (FS)	2	3
	Vorlesung «Media Use and Effects» (HS)	2	3
	Seminar nach Wahl (HS oder FS) mit kleiner oder grosser Seminararbeit	2	3 6/9
	bei kleiner Seminararbeit: zwei weitere Master-Seminare (ohne Seminararbeit) oder Bachelor- und/oder Master-Vorlesungen in Kommunikationswissenschaft bei grosser Seminararbeit: ein weiteres Master-Seminar (ohne Seminararbeit) oder Bachelor- oder Master-Vorlesung in Kommunikationswissenschaft		6/3
	Total		30

SWS = Semesterwochenstunden, ECTS = Kreditpunkte, HS = Herbstsemester, FS = Frühjahrssemester

3. Weitere Bestimmungen

3.1 Zwei- oder dreisprachiges Studium

Das Masterprogramm «Kommunikation und Gesellschaft» besteht aus deutsch- und englischsprachigen Lehrveranstaltungen. Darüber hinaus können Sie auch französischsprachige Lehrveranstaltungen belegen.

- Damit auf Ihrem Diplom das zweisprachige Studium vermerkt wird, sind mindestens 40 % der ECTS-Punkte mit Lehrveranstaltungen und schriftlichen Arbeiten in der zweiten Sprache zu erwerben.
- Damit auf Ihrem Diplom das dreisprachige Studium vermerkt wird, sind mindestens 18 ECTS-Punkte mit Lehrveranstaltungen und Seminararbeiten in jeder der drei Sprachen zu erwerben. Die Masterarbeit kann nicht angerechnet werden.

Folgende Angebote aus dem französisch-/englischsprachigen Masterprogramm «Business Communication» können angerechnet werden:

- Schwerpunkt 1 & Schwerpunkt 2: Séminaire et travail de séminaire «Communication en contexte politique»
- Schwerpunkt 3: Séminaire et travail de séminaire «Communication stratégique»
- Travail de Master (Schwerpunkt hängt von der Thematik der Arbeit ab)

Weitere französisch- und englischsprachige Lehrveranstaltungen aus dem ganzen Angebot der Universität (inklusive sämtlicher noch nicht bereits angerechneter Lehrveranstaltungen der Masterprogramme «Kommunikation und Gesellschaft» sowie «Business Communication» und des Bachelorprogramms «Sciences de la communication et des médias») können innerhalb des Moduls «Inter- and Transdisciplinary Perspectives» belegt werden.

3.2 Zulassung zum Masterprogramm

Studierende, die über einen universitären Bachelorabschluss in Kommunikations- und/oder Medienwissenschaft einer anderen Universität verfügen (mindestens 60 ECTS-Punkte) werden in der Regel ohne Auflagen zugelassen.

Ausnahme: Sofern bestimmte für das Masterprogramm erforderliche Kenntnisse fehlen, können mit der Auflage, diese Kenntnisse parallel nachzuholen, zugelassen werden. Über allfällig nachzuholende Kurse wird individuell «sur dossier» entschieden. **Auf jeden Fall wird eine Methoden- und eine Statistikausbildung vorausgesetzt.**

Studierende, die über einen universitären Bachelorabschluss in einer anderen Disziplin verfügen, können mit Bedingungen zugelassen werden. Diese zusätzlichen Kenntnisse müssen (sofern nicht bereits vorhanden) vor Start des Masterprogramms erworben werden und umfassen maximal die folgenden Veranstaltungen:

- Vorlesung «Einführung in die Kommunikationswissenschaft»
- Proseminar «Medien, Kommunikation und wissenschaftliches Arbeiten» inkl. Proseminararbeit
- Hauptseminar nach Wahl inkl. Hauptseminararbeit
- Vorlesung «Methoden der empirischen Sozialforschung: Einführung»
- Vorlesung «Methoden der empirischen Sozialforschung: Vertiefung»
- Übung «Methoden der empirischen Sozialforschung»
- Vorlesung/Übung «Einführung in die Statistik I» inkl. Atelier SPSS
- Vorlesung/Übung «Einführung in die Statistik II» inkl. Atelier SPSS

Studierende, die über einen Bachelorabschluss in Kommunikation einer Schweizer Fachhochschule verfügen, müssen während des Masterstudiums zusätzlich folgende Auflagen erfüllen, um fehlende Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben:

- Vorlesung «Einführung in die Kommunikationswissenschaft»
- Proseminar «Medien, Kommunikation und wissenschaftliches Arbeiten» inkl. Proseminararbeit
- Forschungsseminar nach Wahl inkl. Forschungsseminararbeit
- Vorlesung «Methoden der empirischen Sozialforschung: Einführung»
- Vorlesung «Methoden der empirischen Sozialforschung: Vertiefung»
- Übung «Methoden der empirischen Sozialforschung»
- Vorlesung/Übung «Einführung in die Statistik I» inkl. Atelier SPSS
- Vorlesung/Übung «Einführung in die Statistik II» inkl. Atelier SPSS

3.3 Übergangsregeln für Studierende mit Studienbeginn vor HS 2021

Studierende mit Studienbeginn vor Herbstsemester 2021 können ihr Studium grundsätzlich nach ihrem bisherigen Studienplan abschliessen. Da einzelne Lehrveranstaltungen aber nicht mehr in der alten Form angeboten werden, gelten, sofern diese Lehrveranstaltungen nicht bereits vor Herbstsemester 2021 abgeschlossen wurden, die folgenden Übergangsregeln:

- Die Vorlesung «Comparing Media Landscapes» wird ersetzt durch die Vorlesung «Comparing Media Structures».
- Die Vorlesung «Klassiker der Kommunikationswissenschaft» wird ersetzt durch die Vorlesung «Klassiker revisited: Mythen, Pionierstudien, Schlüsselwerke».
- Die Vorlesung «Media and Democracy» wird ersetzt durch die Vorlesung «Democracy and the Role of Media and Communication».